

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 128 (1987)

Rubrik: Beggeried

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beggeried

Bärge, wo i Himu gand
ghogerigs und äbes Land,
Schattewäudli, chuäl und liäb:
aues daas isch Beggeriad.
Undrum weyte Himuszäut
eyse See — dr Wäg id Wäut,
Beys und Weschter, Timmerfeen
juizid: Beggeriad isch scheen!
Es gid tuisig scheeni Plätzli,
hibschi Derfer, wo-n-ich wäis:
aber so-n-es liäbs we Beggeriad isch käis.

Huisli gruipid, so we Schaaf,
z'fridnigi und ordli braaf,
d Chile: Hirt, wo midne ziäd —
aues daas isch Beggeriad.
I de Heyser Leyt und Chind,
wo liäb und hiänta beesi sind,
Glick und Chummer, freilichs Gmiät:
sind all gäre z'Beggeried.

Es gid tuisig . . .

Viadukt, das Betonband
isch e Chlotz im griäne Land,
teend we Gschrei is Liäbesliäd,
vom Bliäme-Matte-Beggeriad.
D'Aitobaan macht nid nur Gschräi:
si fiärd jede wider häi,
wo's der Wäut häi-zuä-ziäd,
häi a See uf Beggeriad.

Es gid tuisig . . .

Memmer gaa vo dere Wäut,
wott ich nid is Himmus-zäut,
wetti 's Dorf und Bärg und See
äister gääre-ha und gsee!
Sunne, Räge, Taag und Nacht
Sturm und Schnee und Stärnepracht —
Paradeys, — Dui Herrgott, luäg:
Beggeriad isch Himu gnuäg!

Es gid tuisig . . .

Walter Käslin

Beggeriad

Walter Küslin

The musical score consists of six staves of music in common time (indicated by '4/4'). The first staff begins with a treble clef, the second with a bass clef, and the third with a bass clef. The lyrics are written below the notes, with some words accented with a '+' sign. The lyrics are:

Bärge, wo i Hi-mu gand, gho-ge- rigs
und ä-bes Land, Schatte- wäu-dli chüöl und liäb.
au-es das isch Beg-ge- riäd. Un-drum wey-te
Hi- mus - säut, ey- se see, der Näg id Kräut,
Bevs und kresch -ter, Tim- mer- feen. iui - zid: Begge-
riäd isch scheen! Es gid tui - sig, scheeni Plätz -
li, hib - schi Der - fer, won ich wäis; a - ber son - es
liäbs we Beg-ge- riäd isch käis!